

Im Zeichen der Freundschaft

Musik und Theater beim Französischen Abend an der Christophorusschule

OBERURFF. Dass es im Französischunterricht nicht immer nur um Grammatik geht, zeigten Schüler und Lehrer der Christophorusschule Oberurff bei einer fröhlichen „Soirée française“ mit 150 Gästen in der Cafeteria.

Beim Eröffnungslied der siebten Klasse, „Aux Champs-Élysées“ aus dem Jahr 1970, wurden die Besucher zum Mitsingen eingeladen. Es folgten die Beiträge der einzelnen Klassen. Videos über die Partnerschulen in Chaumont-en-Vexin zeigten den Eltern, was ihre Sprösslinge beim Austausch erlebt hatten. Eine Gruppe spielte kleine Theater Szenen zum angeblich so strengen Unterricht in Frankreich, zu neuen Freundschaften, spannenden Flirts und



Cooler beste Freunde: Christoph, Henrik, Tim und Leon bei der „Soirée française“ der Christophorusschule.

Foto: privat

Abschiedsschmerz vor der Rückreise.

Mit einem umgedichteten „Ein Hoch auf uns“ sang die Klasse 8a ein Loblied auf die deutsch-französische Freund-

schaft, und in einem Film war zu sehen, wie eine Austauschschülerin die Christophorusschule besucht. Mit Fabeln hatte sich der Grundkurs 11 beschäftigt und dabei sogar

die berühmte Geschichte „Le Corbeau et le Renard“ von Jean de la Fontaine auswendig gelernt. Darin geht es um den eitlen Raben, der auf die Schmeicheleien des gewitzten Fuchses hereinfällt und dafür seinen leckeren Käse loswirft.

„Qui gagne le million?“ („Wer gewinnt die Million?“) à la Günther Jauch hieß es beim zweiten Elfer-Kurs. Reich werden konnte dabei zwar keiner, aber für die richtige Antwort gab es einen Schokoriegel.

Ein „Défilé de mode“, eine Modenschau, veranstalteten die Schüler der Klasse 10 b/e und stolzierten, begleitet vom Beifall der Zuschauer, über den imaginären Catwalk.

Erklärungen zu den Outfits gab es dabei in beiden Sprachen. (red)